Alfred von Schlieffen schreitet eine Front von Soldaten ab, die während des Hererokrieges nach Südwestafrika verlegt werden (1. Mai 1904)

Kurzbeschreibung

Alfred von Schlieffen (1833-1913) hatte eine lange und erfolgreiche militärische Laufbahn, er kämpfte als preußischer Offizier sowohl im Krieg gegen Österreich 1866 als auch gegen Frankreich 1870/71. 1891 ersetzte er Helmuth von Moltke (1800-1891) als Chef des Generalstabs des deutschen Heeres. Auf diesem Bild inspiziert Schlieffen in Hamburg Truppen vor ihrer Verlegung nach Deutsch-Südwestafrika, die dort im Hererokrieg von 1904-08 kämpfen sollten. Der deutsche Truppeneinsatz unter Lothar von Trotha endete mit der brutalen Unterdrückung und dem Genozid an den Herero und Nama.

Quelle

Quelle: bpk-Bildagentur, Bildnummer 30025593. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

bpk

Empfohlene Zitation: Alfred von Schlieffen schreitet eine Front von Soldaten ab, die während des Hererokrieges nach Südwestafrika verlegt werden (1. Mai 1904), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

<https://germanhistorydocs.org/de/das-wilhelminische-kaiserreich-und-der-erste-weltkrieg-1890-1918/ghdi:image-2182> [12.10.2026].